


www.afd-ettlingen.de



Das grüne Dilemma

Um die Jahrtausendwende hatten viele Hauseigentümer ihre älteren Ölheizungen durch effiziente und sparsame Gasbrennwertheizungen ersetzt. Nun werden auch diese Anlagen reparaturanfällig, doch über 90% der Eigentümer verzögern den Austausch, selbst wenn die Instandhaltung teurer wird als die Neuschaffung. Denn noch viel teurer ist die seit 2015 in Baden-Württemberg (und nur in diesem Bundesland) vorgeschriebene Zwangsumstellung auf Holzpellet-, Biogas-, Wärmepumpen-, oder Nachtspeicherheizungen.

Klagen der Eigentümer über unerschwingliche Umbaukosten sowie drohende künftige Preissteigerungen von Pellets, Biogas und Strom wurden von den kommunalen Verwaltungen abgeschmettert. Doch nun sind auch die Gemeinden davon betroffen und sie sind ratlos. Nicht wegen der Kosten, die ja der Steuerzahler trägt, sondern aufgrund des grünen Dilemmas, nämlich der Unvereinbarkeit von Klimaschutz und Umweltschutz.

In Ettlingen müssen die Heizungen in mehreren Schulgebäuden erneuert werden. Doch Wärmepumpen reichen nicht aus, Holzpelletheizungen verpesten die Luft und verfeuern nach und nach unsere Wälder, während der Masseneinsatz von Biogas auch noch die letzten Lebensräume unserer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt durch Monokulturen ersetzen würde. Die Lösung des Dilemmas ist einfach: Außerkraftsetzung wirkungsloser „Klimaschutz“-Gesetze, die unseren Wohlstand vernichten und die Umwelt zerstören.

Ihr Dr. Michael Bloß, Stadtrat

<https://www.facebook.com/ettlingenaafd>



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

6 Goldmedaillen bei baden-württembergischen und badischen Meisterschaften

An den vergangenen beiden Wochenenden fanden an verschiedenen Wettkampforten für alle Altersklassen Landesmeisterschaften und badische Meisterschaften statt. Unsere Athleten brachten von diesen Meisterschaften sechs Goldmedaillen und einiges weitere „Edelmetall“ mit nach Hause und erzielten dabei viele hochklassige Leistungen. Unser Mittelstreckler Christoph Kessler ging dieses Mal über die für ihn „lange“ Mittelstrecke von 1.500 m an den Start und wurde sowohl am vorvergangenen Wochenende mit der ausgezeichneten Zeit von 3:46,61 min. Landesmeister, als auch am vergangenen Wochenende in der Zeit von 3:56,47 min. badischer Meister über diese Distanz. Eine weitere Goldmedaille gewann Christoph – auf ganz neuen „Sprintwegen“ – im Team der 4 x 100 m Staffel der LG Region Karlsruhe zusammen mit seinem Bruder Alexander Kessler sowie Hannes Löffler und Holger Körner (alle vom MTV Karlsruhe).

Für Christoph waren diese Meisterschaftserfolge allerdings nur eine schwache „Kom-

pensation“ für ein leider verpasstes weitaus höheres Ziel in diesem Jahr. Christoph hatte nämlich in den vergangenen Monaten die vom deutschen Verband für die Olympischen Spiele in Tokio gesetzte Norm über 800 m mehrfach klar unterboten und damit sein Leistungsvermögen gezeigt. Am Ende wurde er aber – wie im Übrigen auch alle anderen deutschen 800 m Läufer – vom internationalen Leichtathletikverband dennoch nicht zu den Spielen zugelassen, weil dort nur die ersten 50 der Weltrangliste starten dürfen. Eine sehr harte Entscheidung, dass dadurch am Ende nun kein einziger Deutscher in dieser Disziplin in Tokio an den Start gehen kann. Gleich drei Mal in die Siegerliste bei den badischen Meisterschaften in Schutterwald konnte sich Zehnkämpfer Nils Kruse eintragen. Nachdem er in diesem Jahr bisher verletzungsbedingt noch keinen Zehnkampf angehen konnte, holte er sich nun aber bei den Männern die badischen Meistertitel über 110 m Hürden (15,56 sec.), im Stabhochsprung (4,40 m) und im Kugelstoßen (12,45 m).

Mirka Langenhorst wurde mit einer Höhe von 2,40 m badische Meisterin der weiblichen Jugend U18 im Stabhochsprung. Leider konnte ihre Schwester Selma – vor zwei Wochen in der Jugend U20 baden-württembergische Meisterin im Stabhochsprung – den Familienfolg dieses Mal nicht mit einem weiteren Titel komplettieren, nachdem sie sich letzte Woche im Training eine komplizierte Ellenbogenverletzung zugezogen hatte.

In der Jugend U20 schraubte Tobias Gehrig, der vor 14 Tagen Vierter der Landesmeister-

schaften geworden war, über 400 m seine Bestzeit ein weiteres Mal auf nunmehr 50,59 sec. nach unten und gewann damit die Silbermedaille.

Nina Kunze freute sich in der weiblichen Jugend U18 über ihre Steigerung auf 36,76 m im Speerwerfen und die damit gewonnene Bronzemedaille.

Am kommenden Sonntag, 1. August werden im Hans-Bretz-Stadion im Baggerloch die badischen Meisterschaften der Jugend U14 im Vierkampf stattfinden. Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen, um bei dieser Gelegenheit wieder einmal Wettkampfatmosphäre im nun nach langer Zeit vollständig „runderneuten“ Stadion samt Tribüne zu erleben.



Christoph Kessler in der Staffel

Foto: Martin Anstett

Abt. Triathlon

Paarzeitfahren RSG Ried Rastatt

Bei besten Wetter- und Windbedingungen machten sich zahlreiche Triathleten des Tri-Team am Donnerstag, 22.07. auf den Weg zur Staustufe Iffezheim.

Hier erfolgte ab 19 Uhr der Start der flachen 27 km Runde. Gefahren wurde in 1 minütigen Abständen jeweils im Doppel.

Schnellste Ettlänger waren hier Felix Tutsch und Torsten Erbe mit einer Wertungszeit von 32 min 27 sek (nach Bonus-Malus-System, berücksichtigt werden also Alter, Geschlecht und Rennlizenz).

Es folgten Moritz Gmelin und Clemens Axtmann mit einer Wertungszeit von 36 min 33 sek, Sascha Hagel und Tino Leyrer mit 36 min 34 sek, Mika Baumer und Gregor Mini mit 36 min 52 sek, Christian Gayer und Alexander Knam mit 38 min, Gabi Bock und Ruth Zimmermann mit 40 min 18 sek.

Raphael Lepiarz und Michael Pellinghoff konnten die erste Runde nach 6 km aufgrund eines technischen Fehlers nicht beenden, fuhrten dann aber erneut eine zweite Runde über die 27 km mit einem 40,3 km/h Schnitt.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!



Tri-Team beim Zeitfahren der RSG Ried in Iffezheim

Foto: M. Gmelin

TSV Ettlingen

Mit bewährter Vereinsleitung in die neue Zukunft

Endlich wieder in echt! Durch die Einschränkungen der Pandemie war ja 2020 eine Jahresversammlung durch Anwesenheit nicht zu machen. Deshalb sind nur die fälligen Wahlen im Umlaufverfahren erledigt worden. Die offen gebliebenen Genehmigungen und Entlastungen für 2019 mussten also nachgeholt werden. Um die deshalb umfangreiche Tagesordnung der am 25. Juli erstmals in Reihenbestuhlung durchgeführten Vertreterversammlung einigermaßen zügig abwickeln zu können, wurden die vorbereiteten Berichte visuell präsentiert und brauchten so nur noch ergänzt zu werden.

Nach der Aussprache und der Entlastung der gesamten Vereinsführung für beide Jahre, ist Siegfert Böhm von den vollständig erschienenen Delegierten für weitere zwei Jahre als Vorsitzender wiedergewählt worden, wie auch die Kassiererin Simone Wengeler, als Protokoller Ralf Cappel und der Abteilungsleiter Basketball Stefan Seidler samt Stellvertreter Frank Rau. Die Vereinsleitung ergänzt sich durch die bis 2022 gewählten weiteren Vorstandsmitglieder Ralph Jancke als 2. Vorsitzender mit dem Schwerpunkt sportliche Leitung, Bernd Rau als 3. geschäftsführender Vorsitzender, Hanno Engelmann und Jürgen Speck, die Abteilungsleiter für Fußball bzw. den Freizeitsport mit ihren Stellvertretern Alfred Hock bzw. Verena Mai und die Jugendleiterin Michaela Jancke. Den ebenfalls wiederbestimmten Revisoren Wendelin Kast und Bernhard Würtz wurde Kerstin Rug zugeteilt. Ohne Gegenstimmen ist einer zeitgemäßen Anpassung der seit 2002 unveränderten Beiträge zugestimmt worden.

Sportbetrieb zukunftsfähig machen

Die Pandemie hat sich in vielen Lebensbereichen als Förderer der Digitalisierung entpuppt. Die virtuellen Angebote sind zu einem selbständigen Teil vor allem junger Menschen geworden. Es hat sich gezeigt, dass digitale Bewegungsangebote und Apps großes Potenzial haben und individuelle und flexible Lösungen zur Bewegungsförderung schaffen können. Das Wichtigste aber bleibt, Heranwachsende für Bewegung und den Sport im Verein zu begeistern, dass sie Spaß daran haben und dabei bleiben – ob mit oder ohne solche Hilfsmittel.

Basketball-Jugend

Ferienpass - Mädchen spielen Basketball

Hast du ganz spontan Lust beim Basketball Ferienpass-Angebot für Mädchen am **Freitag, 30. Juli** um 10 Uhr in der Eichendorffhalle mitzumachen? Du bist zwischen 9 und 12 Jahr alt? Es sind noch ein paar Plätze frei, die auch kurzfristig besetzt werden können.

Da die Anmeldung über die Stadt Ettlingen nicht mehr möglich ist, gibt's direkte Infos und die Anmeldeöglichkeit bei Abteilungsleiter Stefan Seidler (Mobil 0176 42646178 / E-Mail: basketball@tsv-ettlingen.de).

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Sommerferien - es geht weiter!

Auch in den Sommerferien kommen die Tanzsportfreunde des TSC in den Genuss ihrer regelmäßigen Tanzabende. Die Trainer aller fünf Gruppen bieten gerne in den Ferien durchgehend ihr Training an. Für unsere Mitglieder ist das ein willkommener Ausgleich zur langen Zeit des Lockdowns.

Weiter stehen auch die Wochenendzeiten samstags und sonntags zum Individualtraining zur Verfügung. Zusätzlich findet am 1. Samstag im Monat ab 19.30 Uhr das freie Training statt. Ihr seht schon, es gibt viele Möglichkeiten, weiter Spaß am Tanzen zu haben und in Übung zu bleiben.

Neuzugänge willkommen!

Da das reguläre Training wieder aufgenommen werden konnte, ist diese Zeit jetzt auch für neue Interessenten ideal um in einer der Gruppen vorbeizuschauen und zum Ausprobieren mitzutanzten. Gerne können Sie Kontakt aufnehmen zu unserem Sportwart Thorsten Löwenberger (Tel. 0170 1660157, sportwart@tsc-blauweiss.de) oder zur 1. Vorsitzenden Susanne Stiller (Tel: 07243 767403, info@tsc-blauweiss.de).

Da derzeit 7 Paare im Clubraum tanzen können, ist eine Vorabsprache sinnvoll. Übrigens: Schnuppertraining ist kostenlos. Wir freuen uns auf Neuzugänge! Einen Überblick über Gruppen und Zeiten bietet die Homepage www.tsc-blauweiss.de. Allen schöne Sommertage und viel Spaß beim Tanzen!



Foto: TSC Blau-Weiß

Ski-Club Ettlingen

Ettlinger U9 Mannschaften erfolgreich

Im Jüngstenbereich (U9) starteten sowohl der Ski Club als auch der TC Ettlingen mit einer eigenen U9 Mannschaft in die Mannschaftsrunde 2021. Die Kinder beider Mannschaften gestalteten die Mannschaftsrunde überaus erfolgreich und blieben bis zum

letzten Spieltag ohne Niederlage. Auf Platz eins der Tabelle war der Ski Club Ettlingen platziert, knapp vor dem TC Ettlingen, als beide Mannschaften am letzten Spieltag beim TC Ettlingen aufeinander trafen. Bei herrlichem Wetter spielten die Kinder beider Mannschaften tolle Ballwechsel und es entwickelten sich schöne Spiele. Nach der ersten Doppelrunde stand es eins zu eins. Die Einzel, die großartige Ballwechsel und spannende Spiele boten, gingen mit drei zu eins an den Ski Club Ettlingen, so dass es vor den beiden Abschlussdoppeln vier zu zwei für die Auswärtsmannschaft stand. Mit großem Kampfgeist konnten die Kinder des TC Ettlingen noch den Ausgleich erzielen und sich ein leistungsgerechtes Unentschieden erkämpfen. In der Tabelle blieb der Ski Club Ettlingen ungeschlagen an der Tabellenspitze und wurde damit Meister der U9 Liga. Zum erfolgreichen Meisterteam gehörten Anton Kerber, Paul Delord, Mats Markert, Arthur Glatz, Sophie Heger, Clara Seitz und Philippa David.



Die Meistermannschaft Foto: Patrick David

Der Ski Club Ettlingen veranstaltet am kommenden Wochenende 30.07. - 01.08.2021 auch ein Tenniscamp, das sich speziell an Kinder unter 14 Jahren richtet. Anmeldung und Rückfragen per Mail an Calli_99@web.de

Damen 40 Aufstieg perfekt!

Mit einem grandiosen 9:0-Sieg gegen den Tabellenzweiten SSC Karlsruhe beendeten die 40er Ski Club Damen am letzten Samstag ihre Saison. Lediglich Stefanie und Dagmar hatten in ihren Einzeln etwas zu kämpfen, gewannen aber beide bravourös ihre Match-Tie-Breaks.

Nach den Einzeln war der Aufstieg schon perfekt, trotzdem wurden alle drei Doppel gespielt und in, für die Mannschaft ganz neuen Konstellationen, auch souverän gewonnen.

Mit nur vier abgegebenen Matches ist die Damen 40 Mannschaft somit verdient in die erste Bezirksliga aufgestiegen. Die Damen freuen sich jetzt schon sehr auf die neuen Gegner der höheren Liga!

Für diese Mannschaft spielten diese Saison: Heike Guth, Birgit Fliedner, Christine Andretzky, Stefanie Rapp, Dagmar Stüdemann-Wölfle, Christina Bardusch-Haupt, Silvia Wettklo-Fömmel und Silke Stein.

Sommermedenrunde

TC Ettlingen 1 vs U9 gemischt	4:4
TC Wolfsberg Pforzheim 1 vs U18.1 m	4:2
U18.2 m vs TC Bischweier 1	2:4

TC Malsch 1 vs U18.3 m	3:3
Damen 40.1 vs SSC Karlsruhe 2	9:0
TC Kuppenheim 1 vs Herren 40.1	1:8
Herrn 50.1 vs TC RG Ottersdorf 1	2:4
Hohenwettersbacher TC 1 vs Damen50.2	2:4
TC GW Baden-Baden 1 vs Herren 2	8:1
Herren 3 vs TC BW Weiher 1	0:9
DJK Karlsruhe Ost 1 vs Herren 4	3:3
Damen 2 vs TSG Bruchsal 1	1:8
TuS Neureut 1 vs Damen 3	6:3
Herren 1 vs TC Bischweier 1	6:3

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Elisa Nguyen qualifiziert sich für Deutsche Top 48 Rangliste

Mit den Baden-Württembergischen Endranglisten der Jugend in Gerstetten stand am Wochenende das erste Großevent für zwei Spielerinnen des TTV Ettlingen nach der langen Corona-Pause an. Am Samstag startete Elisa Nguyen in der U15-Konkurrenz, für die 16 Spielerinnen qualifiziert bzw. nominiert wurden. In der Vorrundengruppe, in der sieben Spiele gespielt wurden, traf das Ettlinger Talent nach fünf ungefährdeten Erfolgen auf Lucia Behringer von der TTG Neckarbischofsheim. Gegen die Abwehrspielerin konnte Elisa in vergangenen Begegnungen noch keinen Satz gewinnen. Auf den verlorenen ersten Satz folgte diesmal jedoch eine spielerische sowie taktische Leistungssteigerung, die auch mit dem 3:1-Erfolg belohnt wurde. Ohne Niederlage spielte Elisa nun also um die Plätze 1-8. Nach weiteren Siegen über Kim Thaler (TTV Wolpertswende), Anna Gaiser (TV Öschelbronn) und Fatme El Haj Ibrahim (VfL Herrenberg) kam es im letzten Spiel zum Aufeinandertreffen mit Minh-Thao Nguyen von der NSU Neckarsulm, die ebenfalls noch ohne Niederlage war. Nach einem klaren Sieg im ersten und einem knappen Erfolg im zweiten Satz ging Elisa mit 2:0 in Führung, ehe ihre Kontrahentin den Anschlussatz gewann. Die Aufholjagd beendete die zwölfjährige Offensivspielerin des TTVs allerdings mit einem 11:9 im vierten Satz. Somit stand nach ca. 8 h Spielzeit und 36 Sätzen (von denen 33 gewonnen wurden) Elisa als Siegerin des Turniers fest. Hierdurch qualifiziert sie sich auch für das Nationale Top 48 Turnier der U15, welches im Oktober in Straubing Bayern ausgetragen wird. Der Erfolg ist der verdiente Lohn für viele anstrengende Trainingseinheiten.

Am Sonntag startete dann Bao Ngoc Nguyen bei der Top 12 der Mädchen U18. Aufgrund ihres Auslandsaufenthaltes im vergangenen Schuljahr und dem damit verbundenen Trainingsrückstand wurde eine Platzierung in den hinteren Rängen erwartet. Der Beginn in der Vorrunde schien auch auf den Leistungsunterschied zu den Kontrahentinnen hinzudeuten. In den ersten vier Spielen konnte Bao noch keinen Satz für sich entscheiden. Mit einem Sieg gegen Noemi Graf von der DJK Offenburg sicherte sich Bao allerdings doch noch einen kleinen Erfolg. In den Spielen um die Plätze 7-12 konnte

sie dadurch auch mit etwas mehr Selbstvertrauen aufspielen. Zwar musste sie sich der späteren siebtplatzierten Finnja Böhm von der TTG Suggental geschlagen geben, doch durch Siege gegen Megan Cytacki (TTC Suggental) und Vanessa Klaiber (TSV Nussplingen) spielte sich Bao im Endtableau auf den neunten Platz. Nach dem fordernden Wochenende können sich die Geschwister nun den wohlverdienten Urlaub gönnen. Allerdings fällt die Auszeit recht kurz aus, da schon die nächsten Einheiten bevorstehen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Nordbaden-Cup 2021

Am vergangenen Wochenende fand der Nordbaden-Cup des Nordbadischen Keglerverbandes e.V. (NBKV e.V.) im Keglerheim Ettlingen statt. Am Samstag fanden die Vorläufe der 12 teilnehmenden Mannschaften – coronabedingt aufgeteilt in drei Gruppen mit je 4 Mannschaften – statt. Gespielt wurde im internationalen 120-Wurf-Modus. Die vier besten Mannschaften des Vorlaufes qualifizierten sich für das Halbfinale bzw. Finale am Sonntag. Die Spieler zeigten hochklassigen Sport, bei dem gleich 48 mal die 600er-Marke überspielt wurde. Die besten Ergebnisse zeigten Simon Haas mit 678 Kegel (RW Sandhausen), Christian Schneider (VKC Eppelheim) mit 676 Kegel und Christian Cunow (RW Sandhausen) mit 675 Kegel. Am Ende siegte die Mannschaft von RW Sandhausen vor dem VKC Eppelheim. Den dritten Platz belegte die Mannschaft von GH 78/GW Sandhausen. Die beiden Karlsruher Mannschaften landeten auf Platz 5 (HKO Young Stars), die knapp den Einzug ins Halbfinale verpasst haben, und auf Platz 12 (Croatia Karlsruhe). Die besten drei Mannschaften haben sich für die Teilnahme am DKBC-Pokal, dem höchsten deutschen Pokalwettbewerb, qualifiziert. Die Männer der SG Ettlingen sind als Bundesligist automatisch für den Pokal qualifiziert ebenso wie die Frauen von Vollkugel Ettlingen. Sie können so gespannt der Auslosung am 5. August entgegensehen. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Helfer, die an beiden Tagen stundenlang in der aufgeheizten Halle durchhielten und so zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Rollsportverein

Kleine Landesmeisterschaft - großer Erfolg

Am Samstag, 24.7. fand in Ettlingen die „kleine“ Landesmeisterschaft statt. Klein deshalb, da aufgrund der coronabedingten Trainingsmöglichkeiten nur drei Vereine teilnahmen. Nichtsdestotrotz zeigten die Teilnehmer in den Disziplinen Pflicht und Kür anspruchsvollen Rollkunstlaufsport. Die Teilnehmerinnen des RSV Ettlingen konnten in ihren Disziplinen jeweils einen Platz auf

dem Podest erringen. Die erfolgreichen Platzierungen im Einzelnen: Nachwuchsklasse Kür Platz 2: Klara Wagner Junioren Kür Platz 3: Mareike Rennebaum Meisterklasse Kür Platz 1: Laura Reister Meisterklasse Elite Kür: Platz 1 Melina Humbsch Ein großes Dankeschön geht hier an unseren Trainer Rolf Peterziel, der die Athletinnen zunächst online, aber sobald es ging auch wieder in Präsenz an ungewöhnlichen Orten fit gemacht hat für die anstehenden Wettkämpfe.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Läuferinnen, die sich mit diesem Ergebnis für die Bundesmeisterschaft im September qualifiziert haben!



Foto: Stefanie Wagner

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Wir trainieren auch in den Ferien!

Der KGH Phönix bietet dieses Jahr ein Ferientraining an!

Unsere Trainingszeiten sind **ab dem 2. bis 12.8.**

In Ettlingen:

Judo:

- Montags 18 bis 19 Uhr Judo **Kindertraining**
- Montags 19 bis 20:30 Uhr Judo **Erwachsenentraining**

Aikido:

- Dienstags 19:30 bis 21 Uhr Aikido Training
- Donnerstags 19 bis 20:30 Uhr Aikido Training.

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Du Lust auf **Judo oder Aikido** hast. Egal ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, **dann melde dich bei uns!** Wir bieten in **Bad Herrenalb** Judo ab 4 Jahren und in **Ettlingen** ab 6 Jahren an. In **Bad Herrenalb** bieten wir Tai Chi ab 7 Jahren und in **Ettlingen** Aikido ab 15 Jahren an.

Weitere Informationen unter

www.phoenix-albtal.de,
info@phoenix-albtal.de,
Aikido@phoenix-albtal.de,
Judo@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Rückblick Mitgliederversammlung

Nachdem im letzten Jahr unsere Mitgliederversammlung nicht stattfinden konnte, waren wir froh, dass dies nun am 20.7. möglich wurde, zumal Wahlen der Vorstandschaft anstanden.

Begrüßen konnten wir zur Mitgliederversammlung 23 aktive und passive Vereinsmitglieder des Albgau-Musikzugs in unserem Proberaum unter Einhaltung der erforderlichen Hygienevorschriften. Nach Annahme der Tagesordnung und Totenehrung unserer verstorbenen Mitglieder erinnerte unser 1. Vorstand Jörg Müller an die Aktivitäten der Vereinsjahre 2019 sowie 2020, wobei es für das Jahr 2020 pandemiebedingt leider nicht viel zu berichten gab. Es folgte der Bericht des 2. Vorsitzenden, Roland Honeck, der seine letzte Rede hielt, da er für das Amt des 2. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung stand. Nach dem Bericht des Kassiers Dieter Dann sowie dem Kassenprüfbericht und der Entlastung des Kassiers erfolgte der Bericht der Schriftführerin Anja Maucher. Leider haben wir einen leichten stetigen Rückgang von Mitgliedern. Wir freuen uns über jedes neues Mitglied – aktiv als Musiker*in oder als passives Mitglied, der die Vereinsarbeit unterstützen möchte.

Es folgte der Bericht des Musikervorstandes Michael Hutt, der sein Amt nach insgesamt 23 Jahren an Matthias Strack übergab, der in der Musikerversammlung vom 16.7. von den Musikerinnen und Musikern gewählt und nun in der Mitgliederversammlung bestätigt wurde. Vielen Dank an dieser Stelle für die langjährige Arbeit. Es folgte die letzte Rede des Geräteverwalters Matthias Strack, der sein Amt nach 31 Jahren ablegte. Auch an dieser Stelle vielen Dank für die geleistete Arbeit. Sodann erfolgte noch der Bericht der Vergnügungsausschussvorsitzenden Elfriede Strack, die pandemiebedingt auch nur wenige Aktivitäten aus den Jahren 2019 und 2020 berichten konnte. Nach erfolgter Aussprache über die Berichte konnte sodann die Entlastung der gesamten Vorstandschaft erfolgen.

In diesem Jahr standen die pandemiebedingt verschobenen Neuwahlen aus dem Jahr 2020 auf dem Programm. Freundlicherweise stellte sich Uwe Winkler zum Amt des Wahlleiters bereit. Bestätigt werden konnten als 1. Vorstand Jörg Müller, Kassier Dieter Dann, Schriftführerin Anja Maucher. Als Beisitzer wurden gewählt: Petra Weinbrecht, Ilona Schmidt, Matthias Heyd, Roland Honeck und Michael Langer. Wir gratulieren allen gewählten Vorstandsmitgliedern und Beisitzern zur Wahl und hoffen auf eine produktive Zusammenarbeit.

An diesem Abend wurde durch den neu gewählten 2. Vorsitzenden Michael Hutt unseren beiden langjährigen aktiven Vorstandsmitgliedern Erika Dann und Elfriede

de Strack gedankt, da sie ihre Ämter in der Vorstandschaft nunmehr niederlegten. Erika Dann ist seit 46 Jahren Mitglied im Verein, davon 24 Jahre aktiv. Von 1975 -1984 war sie Zugführerin des Damenspielmannszuges, von 2004 - 2014 Schriftführerin, seit 2014 ist sie führende Kraft im Küchenteam und Jugendleiterin. Elfriede Strack ist ebenfalls seit 46 Jahren Mitglied des Vereins, davon 39 Jahre aktiv. Von 1975 - 1982 war sie im Damenspielmannszug. Seit 1989 führte sie das Amt der Vergnügungsausschussvorsitzenden aus, mithin 32 Jahre! Ferner ist sie seit 2014 neben Erika Dann eine führende Kraft im Küchenteam. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die vielen Arbeitsstunden und aktiven Jahre für den Verein.

Auch unserem Gründungsmitglied Gerhard Strack wurde gedankt, der seit 55 Jahren aktiv im Verein tätig war. In diesen Jahren war er aktiv im Fanfarenzug bis zu dessen Auflösung, von 1977 - 1989 Vergnügungsausschussvorsitzender, von 1989 - 1991 Geräteverwalter. Von 2006 - 2020 war er Leiter unserer „Kantine“ und sorgte immer dafür, dass genügend Getränke für unsere Musiker*innen und Gäste vorhanden war. Seit 2016 ist Gerhard Strack Ehrenmitglied unseres Vereins. Auch an dieser Stelle vielen Dank für die vielen geleisteten Stunden. Für das restliche Jahr 2021 konnten leider, außer dem evtl. geplanten Vereinsbiergarten (Marktfest), keine weiteren Termine bisher verkündet werden.

Begrüßen konnten wir zum 9.7. unseren neuen Dirigenten Jürgen Langmeier, der seither unsere Proben leitet, was den Musikerinnen und Musikern sehr viel Spaß bereitet und neue Wege der Big Band Musik aufzeigt. Freuen Sie sich auf einen unserer nächsten Auftritte!!

Bis dahin – bleiben Sie gesund!



Verabschiedung

Foto: Albgau-Musikzug

Musikverein Ettlingen

Vereintes Musizieren in der Klosterruine Frauenalb

Nach langer Zwangspause fand am Sonntag, den 18.7. das erste Konzert der Spielgemeinschaft MV Ettlingen und Harmonie Rüppurr gemeinsam mit dem MV Edelweiß Bu-

senbach statt. Die beiden Orchester spielten in der wunderschönen historischen Kulisse des Klosters Frauenalb. Das Motto „Musik vereint“ spiegelte dabei nicht nur die Freude am gemeinsamen Musizieren wieder, sondern auch das Wiedersehen mit alten und neuen Bekannten.



Doppelkonzert

Foto: MVE

Dem Klang und Glanz der Instrumente gesellten sich Sonnenschein sowie ein gut gelauntes Publikum. Im gut gefüllten Konventgarten des Klosters lauschten die rund 200 Zuhörer dem abwechslungsreichen Programm. Die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsaufgaben fiel bei den idealen Bedingungen und der tollen Kulisse leicht. Die Stücke beider Orchester ergänzten sich bei diesem Konzert bestens.

Im Wechsel gaben die beiden Orchester jeweils sechs Stücke zum Besten, darunter ein Medley aus Filmmusik von „The Greatest Showman“ und eine Suite aus dem Irish Dance-Welthit „Lord of the Dance“. Das Highlight des Abends bildete dann die gemeinsame Zugabe „Highland Cathedral“, passend zum Motto des Abends und irgendwie auch zur romantischen Kulisse zwischen den Hängen des Schwarzwalds.

Aufgrund der dramatischen Hochwassersituation in Teilen Deutschlands entschlossen sich die Vereine spontan dazu, die großzügigen Spendeneinnahmen des Abends an die Opfer der Flutkatastrophe zu spenden.

Impressionen vom Abend sind auf den Social Media-Präsenzen der beiden Vereine auf Facebook (@SG.Rueppurr.Ettlingen und @MvEdelweissBusenbach) und Instagram (@mvedelweissbusenbach) zu finden. Unser herzlicher Dank für die gelungene Realisierung geht an den MV-Busenbach für die großartige musikalische Unterstützung, das Landratsamt Karlsruhe, Hr. Stöckle und die Gemeinde Marxzell für die Unterstützung rund um die Klosterruine.

Als nächstes zu hören sind der MV Busenbach beim Kurparkkonzert am 1. August und die Spielgemeinschaft Ettlingen-Rüppurr beim Jahreskonzert am 4. Dezember.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Schnell sein ist wichtig

Do., 5.8. – Auf das Landesgartenschau- gelände in Öhringen

Seit 2016 ist das Landesgartenschau-
gelände öffentlich zugänglich und kostenlos zu
besuchen. Vier einzigartige Geländeteile,
verbunden durch das Flüsschen Ohm sind in
neuem Glanz erstrahlt. An einer historischen
Grenze ist ein fröhlicher, farbenprächtig
blühender Ort der Begegnung entstanden.

Wanderführer: Werner Deininger

(alle ohne Monatskarte unter 0724391176
bis 28. 7. bitte melden)

Abfahrt: 7:58 Ettlingen Stadtbahnhof

Ankunft: 10:27 Öhringen Hauptbahnhof

Rückfahrt: 15:53 Öhringen Hauptbahnhof

Ankunft: 17:39 Karlsruhe Hauptbahnhof

Sa., 07.08. – 14.30 Uhr Sommerfest im
LilleHus Cafe

Ein Wiedersehen nach Corona zum gegenseitigen
Kennenlernen alter und neuer Mitglieder.
Wir freuen uns auf viele herzliche Begegnun-
gen.

Anmeldung erforderlich bis 28.07.,

Tel. 07243 16978 / Helga Grawe

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

So., 1. August

Sportwandern mit Heidi Georgi. Wir fah-
ren mit der S-Bahn von Ettlingen West nach
Bühl. Über Burg Windeck, Immenstein, Ger-
telsbacher Wasserfälle und Wiedenfels
wandern wir hinauf nach Sand. Von dort aus
dem Westweg nach Forbach. Wir passieren
Badener Höhe, Herrenwieser See, Schwar-
zenbachtalsperre und Wegscheidhütte. Von
Forbach geht es mit der S-Bahn wieder zu-
rück nach Ettlingen West. Anforderung: Kon-
dition für ca. 31 km und ca. 1100 Hm auf
teilweise schmalen, steilen und steinig
Wurzel-Pfaden. Trittsicherheit erforderlich.
Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: Bahnhof Ettlingen West.

Abfahrt der S71 nach Bühl ist um 7:42 Uhr.

Anmeldung über: heidi.georgi@web.de

Sa. 14. August

Wanderung für Jedermann mit Beate Mün-
chinger an der Enz. Anforderung: Kondition
für 22 km Strecke. Start um 9 Uhr in Enzberg.
Anmeldung unter BMuenchinger@web.de

Mi. 18. August

Mitgliederversammlung um 19 Uhr in der
Buhlschen Mühle.

Diakonisches Werk

Elternberatung rund um Schwanger- schaft und Geburt

Sie sind schwanger und werden Eltern? Sie
haben Fragen zu Kinder- und Elterngeld, be-
nötigen finanzielle Unterstützung sowie bei

der Organisation Ihres Alltags mit Kind? Sie
machen sich Gedanken, wie die Rollen- und
Aufgabenverteilung aussehen kann oder ha-
ben Fragen zur Vaterschaftsanerkennung und
zum Unterhaltsvorschuss? Dann sind Sie bei
uns in der Schwangerenberatung des Diako-
nischen Werkes in Ettlingen genau richtig!



Foto: © inarik/stock.
adobe.com

Wir beraten Sie fach-
lich kompetent in der
Schwangerschaft und
bis zum 3. Lebensjahr
des Kindes. Sie errei-
chen uns telefonisch
unter Telefon 07243
5495-0 zu unseren
Sprechzeiten, oder
persönlich und online nach Vereinbarung.
www.diakonie-laka.de

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

QIGONG IM WATTHALDENPARK

Schon zum sechsten Mal findet in diesem
Sommer die beliebte AWO-Aktion Qigong im
Watthalden-Park statt. Unter der bewährten
Leitung von Qigong-Lehrerin Gerlinde Weber
treffen sich an fünf Sonntagen im August
und September wieder Interessierte jeden
Alters, um unter freiem Himmel zu üben. Das
Angebot der Ettlinger AWO ist kostenlos und
richtet sich an jedermann. Eine Anmeldung
ist nicht nötig.

Tragen Sie bequeme Kleidung und bringen
Sie sich etwas zu trinken mit. Die Teilnah-
me an Qigong im Watthaldenpark erfolgt auf
eigenes Risiko. Der Veranstalter übernimmt
keinerlei Haftung. Bei Regen fällt die Veran-
staltung ersatzlos aus.

Bitte halten Sie sich unbedingt an die je-
weils gültigen Corona-Auflagen (3G-Regel)

**Die Sonntagstermine sind: 8. / 15. / 22. /
29.8. und 5.9., jeweils um 10 Uhr.**

**Und hier findet Qigong im Park statt:
Watthalden-Park, Pforzheimer Str. 140
Ettlingen**

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Termin

Für die zahlreichen Besucherinnen und Be-
sucher am Stand des Kaffeehäusle anlässlich
des SPD-Fahrradmarkts möchten wir uns
bedanken. Es war eine gelungene Veran-
staltung und wir haben uns gefreut, dabei
gewesen zu sein. Am 1.8. sind wir wie ge-
wohnt von 14 bis 18 Uhr im Horbachpark
beim Pavillon. Sie können gerne auf einen
Kaffee und ein Stück Kuchen vorbeikommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Es ist wie-
der möglich, Tische mit Sitzgelegenheiten
aufzustellen. Dann ist ein Besuch im Hor-
bachpark noch unterhaltsamer und es lassen
sich nette Gespräche führen.

Wir möchten uns an dieser Stelle wieder für
die zahlreichen Kuchenspenden bedanken.
Ohne Ihre ehrenamtliche Unterstützung ist
die regelmäßige Durchführung nicht mög-
lich.



Eindruck vom Fahrradmarkt Foto: J.Ruthardt

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Jahreshauptversammlung bestätigt Vorstandschafft

Am vergangenen Samstag fand die Jahres-
hauptversammlung der Historischen Bür-
gerwehr Ettlingen in der Pausenhalle der
Schillerschule statt. Bedingt durch die Co-
ronalage hatte man sich für die Pausenhalle
entschieden, natürlich mit den erforderli-
chen 3G-Regeln und Testungen. Rudi Fuchs,
1.Vorstand, konnte eine rege Beteiligung an
der Hauptversammlung bei seiner Begrü-
ßung feststellen. Nach der Totenehrung und
der Feststellung der Stimmberechtigten,
leitete er zum Bericht des Kommandanten
Hptm.Thilo Florl über. Thilo Florl berichte-
te ausführlich über die Baufortschritte bei
der Werkstattgarage, insbesondere lobte er
die Spendenbereitschaft von Firmen, die er
eingeworben hat. Die Bürgerwehr hat in den
vergangenen Jahren eine positive Entwick-
lung in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit
erfahren

Die sieht man auch in der Unterstützung
für den Verein, aktuell bei der Förderung
der Musikkapelle und der Garage. Weiterhin
auch durch das Engagement des Vereins für
soziale Projekte und die Führungen „ Auf
den Spuren der Bürgerwehr“, soweit sie an-
gesichts der Lage stattfinden konnten. Auch
der Erwerb eines Busses für kleinere Auftrit-
te der Bürgerwehr ist ein weiterer Pluspunkt
für die Vereinsarbeit. Besonderen Dank
sprach Thilo Florl unserem Aktiven Thomas
Meininger für die unermüdlige Arbeit bei
der Werkstattgarage aus, ohne Man Power
nützen alle Spenden nichts. Mit einem po-
sitiven Ausblick auf die Zukunft und der
Bereitschaft weiter Verantwortung zu über-
nehmen, endete sein Bericht. Es folgte der
Bericht der Schriftführerin

Nadine Monteforte, die erfreut feststellen
konnte, die Bürgerwehr hat während der
Pandemie keine Mitglieder verloren. Zur Zeit
hat die Bürgerwehr 156 Mitglieder.

Danach folgte eine Aufzählung der Auftritte, bedingt durch die Coronalage waren in 2020 ab März nur wenige Auftritte möglich, herausragend hier die Hochzeit von Jens Köhler und die Totenehrung am Rathausehrenmal. Die Kassiererin Alexandra Steidl stellte in ihrem Bericht eine trotz Coronakrise konsolidierte Kassenlage fest, insbesondere weil keine Fahrtkosten angefallen sind und auch Anschaffungen mit Ausnahme der Baumaßnahmen entfielen.

Es erfolgte die Entlastung der geschäftsführenden Vorstandschaft, durchgeführt von Egon Lauinger, die einstimmig erfolgte.

Gerätewart Thomas Meinzingler stellte die Baumaßnahmen in den Vordergrund, hier sind noch einige wichtige Arbeiten erforderlich: Außenputz, Blechverwahrung Dach, Rampe Einfahrt und natürlich der Strom-, Wasser- und Abwasseranschluss.

Er bedankte sich beim Team, das ihm bei der doch auch anstrengenden Arbeit bisher geholfen hat. Im Vereinsheim wurde noch eine Leitung für das Entfeuchtungsgerät gelegt. Zum Schluss bat er alle Aktiven, die Uniformen auf Vollständigkeit und Passform zu überprüfen, damit, wenn Auftritte anstehen, alles in Ordnung ist.

Die Berichte der Gruppenleiter schlossen sich an. Tenor bei allen, es waren wenige Auftritte, die jedoch sehr gut besucht waren, auch die wenigen Übungsabende der Wehr und der Musikkapelle waren gut besucht. Als kommende Auftritte sind 2 Führungen „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ im September und Oktober sowie Auftritte der Musikkapelle, soweit die Lage es zulässt, bei Martins- und Nikolausumzug und Weihnachtsmarkt und natürlich die traditionelle Totenehrung am Rathausehrenmal geplant. Die turnusgemäß erforderlichen Neuwahlen der geschäftsführenden Vorstandschaft führte Wahlleiter Egon Lauinger durch.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl. Alle wurden mit überwältigenden Mehrheiten in ihren Ämtern bestätigt. Damit werden Rudi Fuchs, Thilo Florl, Benito Monteforte, Nadine Monteforte, und Alexandra Steidl weitere 2 Jahre die Geschicke des Vereins leiten. Es schloss sich die Wahl der Kassenprüfer an, Egon Lauinger und Andrea Pumpow stellten sich der Wiederwahl, beide wurden einstimmig gewählt.

Damit waren die Wahlen abgeschlossen. Der 1. Vorstand Rudi Fuchs gab bekannt, dass Sabine Walliser zur neuen Jugendleiterin der Bürgerwehr ernannt wurde, eine ausgewiesene Fachkraft auf diesem Gebiet. Anträge waren keine gestellt worden, somit konnte man auf den letzten Punkt der Tagesordnung kommen, Verschiedenes, hier stellte Thilo Florl das Konzept für das „Biergartenfest“ als Ersatz für das Marktfest vor. Wobei natürlich die Ende August herrschende Coronalage die Detailplanung noch vor einige Probleme stellen kann.



Die gewählte Vorstandschaft

Foto: Nunzio Savarino

Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

Nach Kälte und Regen an Tagen zuvor hatte sich pünktlich zur Mitgliederversammlung 2021 der Freunde der Schlossfestspiele im Schlosshof bestes Wetter eingefunden. „Die Verschiebung der Mitgliederversammlung hat sich gelohnt und war richtig so“, sagte Vorsitzender Patrick Ertel in seiner Begrüßung der angemeldeten 112 Mitglieder sowie 15 Gäste. Und diese waren auch umworben, so Ertel, denn 700 Mitglieder (derzeit 638) will der Verein erreichen. Unter den Gästen war auch Oberbürgermeister Johannes Arnold. „Kultur war vor Corona so selbstverständlich wie Wasser, heute ist das anders. Wir haben erkannt, dass ein reiches Kulturprogramm nicht selbstverständlich ist“. OB Arnold sagte in seinem kurzen Grußwort Intendantin Solvejg Bauer und ihrem Team für das Programm 2021 aber auch den Freunden der Schlossfestspiele für ihre Unterstützung Dank. Vorsitzender Patrick Ertel informierte in seinem Bericht nach einem Gedenken der verstorbenen Mitglieder, dass die Freunde der Schlossfestspiele die Festspiele auch

2021 finanziell unterstützen werden, das Kinderstück mit 1 500 Euro und die Hauptstücke mit 5 000 Euro. Die symbolischen Schecks wurden vom Vorsitzenden Ertel und seiner

Stellvertreterin Frauke Offele auf der Bühne unter Applaus der Mitglieder an Intendantin Solvejg Bauer übergeben. Ertel informierte weiter, dass die Freunde der Schlossfestspiele wieder einen Förderpreis für Nachwuchstalente aus dem Festspiel-Ensemble vergeben. Dieser finanziert sich aus Sonderspenden der Mitglieder, die dazu am Abend schon rund 1 000 Euro zusagten. Eine fünfköpfige aus Spendern gebildete Jury wird die Preisträger auswählen. Viele Aktivitäten, insbesondere die Mitgliedererwerbung, konnten Corona bedingt im zurückliegenden Berichtsjahr nicht laufen, ergänzte Ertel in seinem Bericht.

Positive Nachrichten hatte Schatzmeister Willi Brisach in seinem Kassenbericht parat. Zum Bestand von 7 859 Euro aus dem Vorjahr kamen 11 000 Euro an Beitragseinnahmen. Für ein von den „Freunden“ den Festspielen gespendetes Harmonium wurden 3 000 Euro

eingesetzt. Die Verwaltungskosten wurden mit 419 Euro gering gehalten. So steht derzeit ein Guthaben von 15 442 Euro auf dem Konto der „Freunde“, die damit, so Brisach, „ihre Aufgaben gut erfüllen können“. Nachdem die Kassenprüfer Peter Reuter und Günter Straub eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt hatten, wurde der Vorstand auf Antrag von Straub von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Damit war die Zeit für die Akteure der Festspiele gekommen. Solvejg Bauer berichtete zunächst von „intensiven Proben im stillen Kämmerlein“ und betonte, „das Ensemble brennt darauf, den Durst der Besucher auf Kultur zu löschen“. Regieassistentin Tania Renz moderierte die umwerfenden musikalischen Darbietungen der drei Darsteller im Musical, Mae Ann Jorolan, Cassandra Schlenker und Kim-David Hammann, die musikalisch begleitet wurden von Jeff Frohner am Piano sowie den Tänzern Christian Vitiello und Daniel Ojeda in der Choreografie von Hakan T. Aslan. Da erklangen Melodien aus bekannten Musical ebenso wie aus der Musicalrevue „A Grand Night For Singing“, mit der die Ettliger Festspielsaison 2021 eröffnet wurde. Zu hören waren neben auf Englisch gesungenen Songs wie „I see the light“ aus dem Film Rapunzel auch deutsch gesungene wie „Mein Herr und Meister“ aus „The King and I“. Den Vogel schoss die gebürtige Badnerin Cassandra Schlenker mit ihrem badisch gesungenen Lied „Der Gentleman isch e Depp“ ab. Der schwungvolle Vorgeschmack auf die Festspiele wurde mit reichlich Beifall von den Mitgliedern und Gästen bedacht. Wie Intendantin Solvejg Bauer noch informierte, werden von den Schlossfestspielen noch Helfer/innen für die Einlasskontrolle bei den Aufführungen gesucht, „was sich auch als Ferienjob eignet“, so die Intendantin.

Insgesamt 6.500 Euro an Förderung für die Festspiele übergaben „Freunde“-Vorsitzender Patrick Ertel und Frauke Offele an Intendantin Solvejg Bauer (Mitte).



Bei der Spendenübergabe

Mit Blumen dankten die „Freunde“ durch Vorsitzenden Patrick Ertel und Sandra Stebner für die Beiträge bei der Mitgliederversammlung.



Blumen für die Darsteller

Fotos: Uli Krawutschke

Ettlinger Rebhexen e.V.

Jahreshauptversammlung 2021

Liebe Ettlinger Rebhexen, wir hoffen, dass Ihr auch weiterhin gesund seid. Derzeit sieht die Situation wieder ein wenig besser aus und wir haben als Vorstand beschlossen, einen neuen Anlauf für die Jahreshauptversammlung zu starten, die letztes Jahr nicht stattgefunden hat.

Diese möchten wir, wie auch im letzten Jahr, vorerst auf den **12.9. um 15 Uhr** festlegen. Wir laden Euch hierzu herzlich in unseren Hexenkeller im Eichendorff-Gymnasium ein.

Programm:

- TOP 1** Begrüßung durch den Zunftmeister
- TOP 2** Geschäftsbericht des Vorstandes
- TOP 3** Geschäftsbericht der Kassenhexe
- TOP 4** Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5** Entlastung des Vorstandes
- TOP 6** Anträge
- TOP 7** Verschiedenes

Anträge zu weiteren Tagesordnungspunkten müssen bis zum 1.8. schriftlich bei Christian Busch eingegangen sein. (genaue Adresse – siehe schriftliche Einladung von letzter Woche!)

Ab September haben wir vor, unseren Regeltreff wieder statt finden zu lassen. Wir freuen uns, Euch am Dienstag, 14.9. zum ersten Regeltreff wieder zu sehen und wünschen Euch bis dahin einen schönen Sommer.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am Montag, 12.7. fand (coronakonform) die Jahreshauptversammlung der Moschdschelle im Kasino statt.

Präsident Markus Utry begrüßte die überaus zahlreich anwesenden Vereinsmitglieder und stellte die Tagesordnung vor.

Als erster TOP hielt Markus Utry in seinem Bericht Rückblick über das abgelaufene Jahr. Es war die kürzeste Berichterstattung seit Bestehen des Vereins, da ja kurz nach der Kampagne 2019/2020 Corona unser aller Leben veränderte. Das Vereinsleben stand größtenteils still. Über Online-Formate versuchten die verschiedenen Gruppen über diese schwierige Zeit zu kommen. Für große Freude sorgte die Weihnachtsaktion, ein Weihnachtsgruß, der zusammen mit einem Moschdschelle-Button der Kampagne 20/21 an alle Aktiven ging. Damit die eigentliche Fastnachtszeit nicht ganz unbeachtet vorübergeht, wurde kräftig die Marketing-Trommel in Facebook, Instagram Tageszeitung und Amtsblatt gerührt. Utry beendete seinen Bericht, mit der Bitte positiv in die Zukunft zu blicken und konkret die Planung der Kampagne 2021/2022 anzugehen.

Es folgte der Bericht der Protokollerin Maria Tania Maier, sie wies trotz Corona-Pandemie auf eine positive Mitglieder- und Altersstruktur hin. Nach dem Bericht des Zunftmeisters Florian Frenser, der auf eine normale Fastnacht mit vielen Umzügen hofft,

konnte die Jugendleiterin Karolina Krompac über die vielen Online-Formate in den Tanzgruppen sowie über die positive Entwicklung der Aktivenzahl in den einzelnen Gruppen, berichten. Über eine positive Finanzsituation trotz ausgefallener Fastnacht, konnte Schatzmeister Daniel Kolak, referieren. Die Kassenprüfer Josef Jilg und Lorenzo Saladino, überzeugten sich im Vorfeld der Jahreshauptversammlung über die einwandfrei geführte Vereinskasse, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Die Wahlleitung der anstehenden Wahlen übernahm Ehrenmoschdschell' Werner Raab. Charmant führte er die anwesenden Mitglieder durch die entsprechenden Wahlen. In ihren Ämtern wurden Präsident Markus Utry sowie Schatzmeister Daniel Kolak einstimmig bestätigt. Ebenso einstimmig erfolgte die Wiederwahl der Kassenprüfer Josef Jilg und Lorenzo Saladino.

Die Vereinsvorstandschaft ist dankbar, für das große ehrenamtliche Engagement, sowohl von den verschiedenen Amtsträgern im Verein, als auch über die vielen aktiven Akteure. Ohne das Ehrenamt wäre ein solcher Verein einfach nicht machbar und die vielen verschiedenen Aufgaben innerhalb des Vereins nicht zu stemmen.

Die Ettlinger Moschdschelle bereiten sich optimistisch und gut gestimmt auf die nun kommende Kampagne 2021/2022 vor. Die Tanztrainings der einzelnen Tanzgruppen laufen bereits auf Hochtouren und die ersten Kampagnen-Sitzungen wurden bereits abgehalten. Die nächste Fastnacht kann also kommen.

„Bleibt froh und gesund“ und ein närrisch-dreifaches „Schelle Olé“ wünschen allen Eure Ettlinger Moschdschelle



v. l. n. r. Daniel Kolak, Werner Raab, Josef Jilg, Lorenzo Saladino und Markus Utry

Foto: H.F.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243 77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Zertifikatsübergabe

Am 19. Juli ging der 42. Qualifizierungskurs des TEV Ettlingen zu Ende und 8 engagierte Teilnehmerinnen starten nun ihren per-

sönlichen beruflichen Weg als qualifizierte Tagespflegeperson. Der Kurs war in vielerlei Hinsicht ganz besonders: Zum einen war es der letzte, welcher nach dem bisherigen Qualifizierungskonzept mit einem Umfang von 160 Unterrichtseinheiten stattfand. Zum anderen mussten wir, coronabedingt, erstmalig online in einen Kurs einsteigen. Zweimal wöchentlich traf sich die Kursgruppe mit der Referentin vor dem Bildschirm, was anfangs ungewohnt war, aber nach und nach immer vertrauter und selbstverständlicher wurde. Nach den Pfingstferien konnten wir dann endlich zum Präsenzunterricht zurückkehren und uns alle auch persönlich kennenlernen. Darüber freuten sich alle sehr, waren die Teilnehmerinnen doch bereits durch die Onlineseminare, Gruppenarbeiten oder Telefonkontakte zu einer Gruppe zusammengewachsen.

Ab sofort wird in ganz Baden-Württemberg nach einem neuen Qualifizierungskonzept geschult. Die Kurse umfassen nunmehr 300 Unterrichtseinheiten und sind in eine Tätigkeitsvorbereitende und eine Tätigkeitsbegleitende Phase gegliedert. Wir planen im Spätjahr den Start eines solchen Qualifizierungskurses. Bei Interesse wenden Sie sich gern an uns! Im September oder Oktober werden wir hierzu auch eine Informationsveranstaltung in der Stadtbibliothek Ettlingen durchführen. Den genauen Termin geben wir noch bekannt.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; Ettlingen

Tel.: 07243 / 945450 Mail:

info@tev-ettlingen.de

Homepage: www.tev-ettlingen.de

AWO Kita Regenbogen 1

Kletterausflug der Regentröpfchengruppe

Für die Kinder der Regentröpfchengruppe ging am vergangenen Dienstag ein erlebnisreicher Tag zu Ende. Am frühen Vormittag machten sich die Regentröpfchenkinder und deren Erzieherinnen mit gepacktem Bollerwagen auf den Weg zu einer Wiese unweit des Waldspielplatzes in Ettlingen.

Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, gesichert mit Klettergurten zwischen zwei Bäumen in einer Baumschaukel aus Seilen zu schwingen und anschließend einen der Bäume zu erklimmen. Dafür wurde der Baum mit Baumklettergriffen bespannt, wie man sie auch vom Klettern in Hallen kennt. Für die meisten Kinder war es eine kleine Überwindung aber am Ende haben sich doch fast alle getraut. Als kleiner Ansporn wartete für die Kinder eine kleine Überraschung in einem Beutel, der in der Baumkrone befestigt war. Die umliegende Wiese und deren tierische Bewohner wurden ebenfalls mit großem Interesse erkundet. Viele lustige Fotos von mutigen Kindern sind an diesem Tag ebenfalls entstanden.

Ermöglicht hat das Ganze Herr Staubach, Elternteil und Inhaber des ZIP-Teams Karlsruhe. Das Zip-Team bietet unter anderem schwerpunktmäßig Führungskräfte trainings, Weiterbildungen sowie Natursport- und Erlebnispädagogik Fort- und Weiterbildungen.

Vielen lieben Dank an Herrn Staubach für diesen tollen ereignisreichen Tag und danke an Erik, dass du uns deinen Papa geliehen hast!



Foto: Sabine Walliser

Freier Kindergarten

Das kleinste Sommerfest der Welt

Unter Corona-Bedingungen fand in diesem Jahr endlich mal wieder ein **Sommerfest** bei uns statt.

Die Kinder fieberten schon freudig dem Fest entgegen und wenn auch die Zeichen schlecht standen, gemeinsam mit der Taskforce „Corona“ konnte ein umfangreiches Hygienekonzept erstellt werden und die Kinder ihre Auftritte weiter proben. Derzeit befassen sich die Kinder mit **allerlei Getier der Insektenwelt** und so lag es nahe, dieses Thema in das Sommerfest mit einfließen zu lassen.

Die **Sternenkinder** (unsere Krippengruppe) bereiteten zum **Lied der „Sonnenkäferfamilie“** eine schöne Aufführung vor und bastelten fleißig kleine Requisiten wie Blumen und eine Gewitterwolke. Die **Mondkinder** nahmen sich viel Zeit für ihre **Kostüme** wie Hirschkäferhelme und z.B. Libellenkopfschmuck. **Dekorationen** wurden hergestellt, auch wenn es sich um das kleinste Sommerfest der Welt handelte, denn ein schönes Fest bleibt jedem gern in Erinnerung...

So nahmen die Gäste auf ihren **Familienpicknickdecken** Platz und warteten mit lecker gefüllten Lunchboxen auf ihre Kinder, die sich noch für die Aufführung bereit machten. Und dann ging es auch schon los.. Stolz zogen erst die **Sternenkinder im Garten** ein und nach deren **gelungenem Auftritt**, dann auch die **Mondkinder** mit ihrem diesjährigen **Kindergarten-Hit „Hoch am Himmel“**. **Hirschkäfer, Libellen, Schmet-**

terlinge und Rosenkäfer flogen im Kreis zur Gitarrenmusik und Gesang herum und erfreuten sich am Applaus der Gäste.

Danach gab es von unserer Leitung und dem derzeitigen 1. Vorstand eine kurze **Corona-Jahresende-Rede**, bevor man noch die **Lunchboxen** leerte und das **Picknick** beendete. Alle zogen wieder von dannen aber obwohl es wirklich **das kleinste Sommerfest der Welt** für uns war, war es doch **ein wunder wunderschönes Fest!**



Medaillen für alle Kinder

Foto: Team Kindergarten

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Liebe für Sunny

Der schwarze, 4-jährige Kater Sunny ist bei uns seit Anfang Juni. Er wurde von Kindern in einem katastrophalen Zustand direkt an Bahngleisen gefunden und das in letzter Minute, denn er war komplett entkräftet, dehydriert und die Temperaturen waren zu diesem Zeitpunkt hoch. Zum Glück wurde er direkt zum Tierarzt gebracht, auf 2,7 kg abgemagert, nur noch ein Bündel mit Haut und Knochen, die Ohren übervoll mit Milben. Durch einen Test konnte ausgeschlossen werden, dass seine kahlen Stellen am Kopf und Hals durch einen Pilz verursacht wurden. Vermutlich hat sich der arme Kerl aufgrund von extremem Juckreiz so intensiv gekratzt, dass er sein Fell an den Stellen verloren hat. Trotz allem, was der sehr liebe Kerl offensichtlich erleben musste, hat er das Vertrauen in uns Menschen nicht verloren und sucht den Kontakt und Liebe. Sunny ist ein richtiger Schmusekater, der auch gerne und viel „spricht“. Er freut sich riesig über menschliche Gesellschaft und genießt jede Streicheleinheit. Bis Sunny zu Kräften gekommen ist und vermittelt werden kann, wird noch etwas Zeit vergehen. Da er FIV-positiv ist, darf er in seinem künftigen Zuhause keinen unkontrollierten Freigang mehr haben. Deshalb suchen wir liebe Paten, die Sunny ab 5 Euro im Monat unterstützen können. Denn die Tierärztkosten für Fundtiere, gerade noch in sehr schlechtem Zustand, sind eine große finanzielle Belastung. Vielleicht wird daraus auch eine Vermittlung, wenn die Möglichkeit besteht, sich intensiv um Sunny zu kümmern und ihm ein Zuhause zu geben, in dem er gehegt, gepflegt und gepöppelt wird. Informieren Sie sich auf [tierschutzverein-ettlingen.info/index.php/hilfe](https://www.tierschutzverein-ettlingen.info/index.php/hilfe).

Vielleicht haben wir auch einen schönen Job für Sie! Wir suchen regelmäßige und zuverlässige Katzenstreichler. Katzenfreunde, die unseren Schützlingen gerne ihre Zeit schenken würden, sind herzlich eingeladen, sich per Mail unter vorstand@tierschutzverein-ettlingen.de zu melden. Bei ängstlichen und scheuen Samtpfoten geht es darum einfach nur da zu sein, um Stück für Stück Vertrauen aufzubauen. Mit energiegeladenen Rabauken kann man toben und die Angel schwingen lassen. Senioren dürfen in den Schlaf gekraut werden oder auch zu angepasster Bewegung animiert. Jeder Schützling soll ausreichend eigene Menschenzeit haben und diese in vollen Zügen genießen können. Wir freuen uns auf nette Vorstellungen, um dann einen passenden Kennenlerntermin auszumachen.



Sunny

Foto: Diana Turkic

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Sprechstunden finden wieder statt

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen. Wir freuen uns Ihnen nach langer Pause wieder unsere Sprechstunden anbieten zu können. Diese finden im August im Bürgerzentrum Neuwiesenreben, Berliner Platz Ettlingen statt. Termine sind am

03. August 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

17. August 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

zu den Terminen können Sie ohne Voranmeldung kommen.

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie erreichbar unter folgender Nummer
Albert Tischler Tel. 07203 / 3469808
Mobil 0170/9573638

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, bleiben Sie gesund. ML

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Schöne Aussichten!

Vergangene Woche fanden in unseren Gruppen die letzten Treffen im Rahmen der wöchentlichen Gruppenstunden statt. Die Kinder aus einigen Meuten haben mit ihren Ritterschwertern aus Holz als bunte Luftballon getarnte Raubritter erfolgreich in die Flucht geschlagen. Beim anschließenden Rittermahl, das aus köstlichem Wassereis bestand, konnten sie ihren Triumph über die Unholde gebührend feiern.

Diese Woche beginnen die sehnlichst erwarteten Sommerferien auf die sich alle freuen. Die größeren Pfadfinder freuen sich gleich zu Beginn auf ein coronakonformes Zeltlager in kleineren Gruppen. Die Gruppen mit den Grundschulern dürfen sich auf einige Tage Ferienprogramm mit abwechslungsreichen Spielen und Aktionen freuen.

Die letzten Wochen, an denen es wieder möglich war unsere wöchentlichen Gruppenstunden abzuhalten, haben die Kinder und auch wir Gruppenleiter sehr genossen und wir hoffen, dass wir nach den Ferien auch wieder mit unserem Programm weitermachen können. Bis dahin wünschen wir allen schöne und erholsame Ferien!

Internet: www.pfadfinderbund-sued.de
Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243/78930

Jehovas Zeugen

Ersthilfe für Flutopfer in NRW und Rheinland-Pfalz

Trotz der unübersichtlichen Lage und dem Zusammenbruch der Infrastruktur vielerorts organisierten Jehovas Zeugen in den vergangenen Tagen zahlreiche Hilfslieferungen und freiwillige Aufräumteams für mehrere Kleinstädte in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Freiwillige Helfer bei den Aufräumarbeiten

Die Helferteams lieferten beispielsweise zwischen Freitag und Sonntag mehrere Tonnen Lebensmittel und Trinkwasser sowie Toilettenpapier, Notstromaggregate und Trocknungsgeräte in besonders betroffene Regionen in den Kreisen Ahrweiler, Euskirchen, Rhein-Erft und Rhein-Berg. Darüber hinaus wurden mehrere Aufräumteams mit freiwilligen Helfern auch von außerhalb organisiert. Neben praktischen Hilfsdiensten leisteten sie vor allem seelsorgerischen Beistand, denn viele Opfer sitzen schockiert vor den Trümmern ihrer Existenz und haben traumatische Erlebnisse zu verkraften.



Hilfslieferung trifft ein



Tatkräftiger Einsatz

Fotos: JZ

Jehovas Zeugen leisten bereits seit vielen Jahren weltweit humanitäre Katastrophenhilfe. Auch in Deutschland konnte man sich bereits im Vorfeld als freiwilliger Helfer für den Katastrophenfall registrieren. „Durch diese Vorarbeit ist die Informationskette jetzt im Ernstfall schnell geknüpft“, sagt Thomas Lauterbach, Leiter des Katastrophenhilfskomitees für NRW. „Es ist für uns als Christen selbstverständlich, zu helfen, wo wir können.“ Für die laufende Woche werden bereits weitere Teams mit freiwilligen Helfern organisiert sowie Spenden von lebensnotwendigen Mitteln auf den Weg gebracht.

Wie sind Jehovas Zeugen weltweit organisiert um Katastrophenhilfe zu leisten? Mehr darüber unter www.jw.org > (Suchfeld) > „Katastrophenhilfe“

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Neue Reutgrabenbrücke in Arbeit

Die in die Jahre gekommene Reutgrabenbrücke ist abgerissen, die neue Brücke in Arbeit.

Die Fertigstellung des neuen Bauwerks ist für den Herbst vorgesehen.

Bis dahin muss die ausgeschilderte Umleitung über die Buchtzigstraße genommen werden.



Foto: Georg Reiser

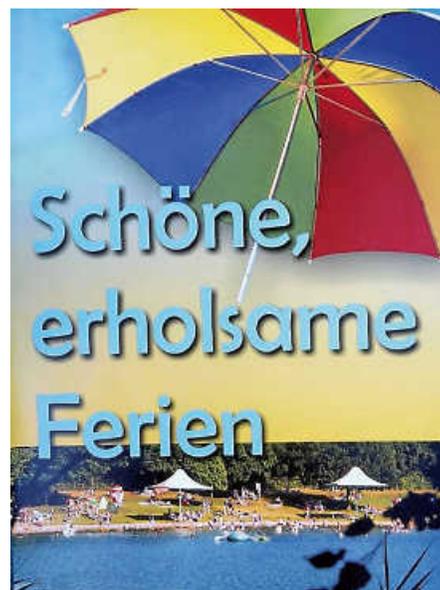
Schöne Ferien!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kindergarten-Kinder, bald sind Ferien.

Die Ortsverwaltung und der Ortschaftsrats wünschen Euch – trotz allem – eine gute Zeit. Genießt sie und bedenkt gleichzeitig, dass Dinge anders sind als früher.

Kurz gesagt: passt auf euch auf!

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher



Plakat: Thomas Zoller

Ortsgeschichtliche Ausstellung geöffnet

Am Sonntag, 1.8., ist die ortsgeschichtliche Ausstellung in der Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstr. 14, von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstellung herzlich eingeladen. Zu sehen sind Gerätschaften aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Hauswirtschaft.

Für informative Gespräche wird Herr Kurt Mai zur Verfügung stehen.

Wir bitten um Beachtung der Hygienevorschriften.

Fundbüro

Gefunden wurde ein Rucksack u.a. mit einem Autoschlüssel. Näheres ist in der Ortsverwaltung unter Tel. 9211 zu erfragen.

Edgar und Anna Schildhorn feierten ihre Gnadenhochzeit

Einen ganz besonderen Hochzeitstag durften Edgar und Anna Schildhorn am 21. Juli feiern – die **Gnadenhochzeit**. Wie der Name schon sagt, ist es den wenigsten Ehepaaren vergönnt, ihren Weg über 70 Jahre gemeinsam zu gehen.

Leider mussten Oberbürgermeister Johannes Arnold und Ortsvorsteher Wolfgang Noller ihre Glückwünsche Corona-bedingt aus der Distanz überbringen.

„Gerne wären wir vor Ort gewesen und hätten den beiden Jubilaren die Hand geschüttelt sowie die Grüße des Gemeinde- und Ortschaftsrats persönlich überbracht“, so OB und OV unisono.

Edgar Schildhorn ist ein waschechter Bruchhausener. Anna Schildhorn hingegen stammt aus Kernei im ehemaligen Jugoslawien.

Im Alter von 12 Jahren hatte das junge Mädchen mit der Familie die Flucht angetreten und war über Umwege im November 1945 nach Bruchhausen gelangt. Sie zog mit ihrer Familie just in die gleiche Straße, in der auch Edgars Familie wohnte. Schon bald war dem ein Jahr älteren jungen Mann die zurückhaltende Anna aufgefallen, nach längerem Werben und einer gewissen Zeit

SEKUNDEN ENTSCHIEDEN

112

IM NOTFALL
Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst